

Keiner läuft so viele Runden wie Stefan Jäger

Charity-Run ergibt eine Spendensumme von 7725,50 Euro

Von Christoph Klawitter

MENGEN - 194 Läufer haben am Charity Run durch die Innenstadt am verkaufsoffenen Sonntag teilgenommen. Sie erzielten insgesamt eine Spendensumme von 7725,50 Euro. Veranstaltet wurde der Charity-Lauf dieses Jahr erstmals gemeinsam vom Gymnasium und dem Gewerbeverein.

Eine Runde durch die Innenstadt hatte in etwa die Länge von einem knappen Kilometer. Keiner war dabei so ausdauernd wie Stefan Jäger: Er lief 38 Runden. Stefan Spöcker schaffte es auf 36 Runden, Manuel Thieringer auf 31 Runden. Bei den Frauen war Elke Selg mit 25 Runden am ausdauerndsten. Bei den Erwachsenen gab es jeweils für Frauen und Männer drei Alterskategorien, in denen Sieger gekürt wurden. Aber auch die Kinder und Jugendlichen brachten es auf erstaunliche Leistungen: In der Kategorie Jahrgang 2005/2006 war Stefan Lutz mit 30 Runden am besten. Ebenfalls 30 Runden absolvierten Pius Schuler und Lutz Leberer, beide Jahrgang 2003/2004. Kris-

tina Halcinova vom selben Jahrgang schaffte es sogar auf 31 Runden. Bei den Kindern und Jugendlichen gab es fünf verschiedene Alterskategorien, dazu wurden Sonderpreise und Gruppenpreise verliehen.

Jeder Teilnehmer hatte sich einen Sponsor gesucht, um am Lauf teilnehmen zu können, zum Beispiel Eltern, Freunde oder Unternehmen, die pro abgelaufener Runde einen bestimmten Betrag spendeten. So kamen am Ende 7725,50 Euro zusammen. Die Hälfte der Spenden bekommt die Bürgerstiftung Mengen, jeweils ein Viertel geht an das Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm (BFU) und an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspende).

Besonderes Lob für Moderator

Die Organisation des Charity-Runs verursacht reichlich Arbeit, so waren mehr als 80 Helfer vom Gymnasium, die meisten davon Schüler, im Einsatz. Dieses Mal war zum ersten Mal der Gewerbeverein Mengen als weiterer Veranstalter mit dabei. Das war auch der Grund dafür, dass der normale Zwei-Jahres-Rhythmus unter-

brochen wurde und bereits ein Jahr nach dem bislang letzten Lauf wieder einer stattfand, wie Stefan Bien, Schulleiter des Gymnasiums, bemerkte: „Sonst hätten wir es nicht gewagt, das Jahr darauf wieder einen Charity-Run zu veranstalten“, sagte er bei der Siegerehrung im Rathaus. Der Gewerbeverein habe aber die Schule davon überzeugt, dieses Jahr wieder einen Lauf zu veranstalten,

ergänzte er. Ein besonderes Lob bekam bei der Siegerehrung Hermann Jaksche vom TV Mengen: Er hatte den Charity-Lauf moderiert. Auch die Schüler Johannes, Nick und David hatten als „Computerexperten“ eine wichtige Rolle, sie erfassten die erforderlichen Daten.

Joachim Gäbele, Vorsitzender der Bürgerstiftung, freute sich über die eingemommene Spendensumme. Die

Stiftung dient dem Gemeinwohl der Stadt und unterstützt Projekte, die von bürgerschaftlichem Engagement getragen sind oder Hilfe zur Selbsthilfe leistet. Gerade in Zeiten niedriger Zinsen sei die Stiftung verstärkt auf Spenden angewiesen, sagte Gäbele. Die Stiftung unterstützt dabei ausschließlich Mengener Projekte und Angelegenheiten: „Das Geld bleibt alles hier“, sagte Gäbele.



Los geht's: Beim Rathaus starten die Läufer.

FOTO: CHRISTOPH KLAWITTER